



Wintersemester 24/25

# Modulhandbuch

für das Studium

## Ungleichheiten in Geschichte und Gegenwart

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung MPO 2023

MPO 2023

Erzeugt am: 15. August 2024

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Pflichtmodule

08-GES-MA-UKoll: Forschungskolloquium (3 CP).....	3
08-GES-MA-ULab: Forschungslabor (6 CP).....	5
08-GES-MA-UTheo: Ungleichheiten in historischer Perspektive: Theorien und Dimensionen (6 CP).....	7

## 2) Wahlpflichtmodule

### a) Wahlpflichtbereich 1

08-GES-MA-U-Prot: Protest und Revolution in der Geschichte (9 CP).....	9
08-GES-MA-UExkl: Historische Dimensionen von Exklusion (9 CP).....	12
08-GES-MA-URepr: Repräsentationen von Ungleichheit in der Geschichte (9 CP).....	19
08-GES-MA-UVorm: Ungleichheiten in der Vormoderne (9 CP).....	21

### b) Wahlpflichtbereich 2

08-GES-MA-UAusl: Auslandsstudium (15 CP).....	11
08-GES-MA-UGlob: Ungleichheiten globalgeschichtlich (12 CP).....	14
08-GES-MA-UPrak: Forschungspraktikum (15 CP).....	17
08-POL-MA-Sozpol M1a: Einführung in die Sozialpolitikforschung (9 CP).....	23
08-POL-MA-Sozpol M5b: Ungleichheit und Gerechtigkeit (9 CP).....	25
08-SOZ-BA-Soz-SPa: Spezielle Soziologien (12 CP).....	27
09-KUW-MA-UCrit: Critical Diversity in Theorie und Praxis (9 CP).....	30
09-REL-MA-UReli: Ungleichheiten und Religion in Geschichte und Gegenwart (9 CP).....	32

## 3) Mastermodul

08-GES-MA-UMA: Modul Masterarbeit (inklusive Kolloquium) (30 CP).....	34
---	----

---

**Modul 08-GES-MA-UKoll: Forschungskolloquium**

## Research Colloquium

**Modulgruppenzuordnung:**

- Pflichtmodule

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

Das Modul dient der Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsarbeiten sowie der Begleitung und Diskussion der eigenen Masterarbeit. Es kann in Form eines Kolloquiums abgehalten werden. Es besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen Vorstudien der Masterarbeit vorzustellen und die eigenen Forschungen im gegenseitigen Austausch voranzutreiben. Ziel des Kurses ist die Diskussion und Ausgestaltung von Fragestellung, Methode und Konzept der Masterarbeit.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Das Modul soll folgende Qualifikationen vermitteln:

- vertiefte Kenntnisse aktueller Forschungsdebatten in der deutschen wie internationalen Geschichtswissenschaft
- die Fähigkeit, eine eigene Fragestellung und ein eigenes Konzept zur Masterarbeit mit Blick auf diese Forschungsdebatten auszugestalten
- Techniken der Präsentation und argumentativen Verteidigung der eigenen Forschungsidee
- die Fähigkeit der konstruktiven und kritischen Teilnahme an Diskussionen öffentlicher Vorträge, dies setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminarsgeschehen voraus.

**Workloadberechnung:****Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Rebekka Asta E. von Mallinckrodt

**Häufigkeit:****Dauer:****Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 23/24 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

3 / 90 Stunden

**Dieses Modul ist unbenotet!****Modulprüfungen****Modulprüfung:** Modulprüfung UKoll Forschungskolloquium**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

ja

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch / Englisch (Wenn alternatives deutschsprachiges Angebot vorliegt, kann Prüfungssprache auch Englisch sein)

**Modul 08-GES-MA-ULab: Forschungslabor**

Research Lab

**Modulgruppenzuordnung:**

- Pflichtmodule

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

Das Modul ist im Studienverlauf neben dem Semester verankert, in dem die Studierenden ins Ausland gehen bzw. ein Forschungspraktikum absolvieren und ist daher als Blockveranstaltung zur Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsarbeiten gedacht. Es führt gezielt auf die Masterarbeit hin, leitet deren Konzeption an und dient der Themensuche und der Reflektion möglicher theoretischer Ansätze. Die gemeinsame Arbeit umfasst auch die Diskussion neuerer Forschungsliteratur und methodischer Fragen und findet sowohl im Plenum als auch in Kleingruppen statt, die sich gegenseitig austauschen. Mit dem Ziel, eigene Forschungsinteressen und Forschungsfragen zu formulieren und einen ersten Literatur- und Quellenkorpus zu entwickeln, arbeiten die Studierenden an Vorstudien der Masterarbeit, die zur Diskussion gestellt werden.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

1. Vertiefte Kenntnis der aktuellen Forschungskontroversen;
2. Entwicklung einer in die aktuellen Forschungskontroversen eingebetteten Fragestellung und eines Konzepts für die Masterarbeit;
3. Sicherheit in der Anwendung der historischen Arbeitstechniken und Methoden;

Vertiefte Kenntnis von Präsentationstechniken und der argumentativen Darstellung und Verteidigung wissenschaftlicher Thesen und Ergebnisse

**Workloadberechnung:****Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Cordula Nolte

**Häufigkeit:****Dauer:****Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 23/24 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

6 / 180 Stunden

**Modulprüfungen****Modulprüfung:** Modulteilprüfung ULab Studienleistung 2**Prüfungstyp:** Teilprüfung**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

ja

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / 1 / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann die Prüfungssprache auch Englisch sein)

**Modulprüfung:** Modulteilprüfung ULab Studienleistung 1

**Prüfungstyp:** Teilprüfung

**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

ja

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / 1 / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann die Prüfungssprache auch Englisch sein)

## Modul 08-GES-MA-UTheo: Ungleichheiten in historischer Perspektive: Theorien und Dimensionen

Inequalities in Historical Perspective: Theories and Dimensions

### Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

### Lerninhalte:

Das Modul dient zum Auftakt des Masterstudiums der Vertiefung von Theorie- und Methodenkenntnissen, die im Bachelorstudium erworben wurden, sowie der inhaltlichen und methodischen Einführung in das Studiengangsthema „Ungleichheiten“. Die Studierenden setzen sich vertiefend mit den einschlägigen analytischen Ansätzen auseinander. Insbesondere erweitern sie ihre Kenntnisse in Bezug auf Theorien und Methoden, die für das Studiengangsthema besonders relevant sind. Sie schärfen ihre im Bachelor-Studium erworbene Kenntnisse der historischen Methoden und werden so gleichzeitig auf die Interdisziplinarität des Studiengangs vorbereitet.

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erkennen unterschiedliche theoretisch-methodische Ansätze der Geschichtswissenschaften und verstehen damit verbundene Erkenntnisziele und Konsequenzen im Hinblick auf Quellenauswahl, Vorgehen und Schwerpunkte einer Untersuchung.

Die Studierenden sind vertraut mit ausgewählten Grundpositionen der Geschlechtergeschichte, disability history, Intersektionalität, entangled histories, Globalgeschichte und der postcolonial studies und können diese historiographisch einordnen. Sie erarbeiten sich damit ein intellektuelles Instrumentarium, das bei der Analyse von Texten und der Entwicklung eigener Forschungsarbeiten unverzichtbar ist.

### Workloadberechnung:

62 h Vor- und Nachbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

90 h Prüfungsvorbereitung

### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

### Unterrichtsprache(n):

Deutsch

### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Rebekka Asta E. von Mallinckrodt

### Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

### Dauer:

1 Semester

### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

**Dieses Modul ist unbenotet!**

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulteilprüfung UTheo Studienleistung 1

**Prüfungstyp:** Teilprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann die Prüfungssprache auch Englisch sein)	
<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung UTheo Studienleistung 2	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann die Prüfungssprache auch Englisch sein)	

**Lehrveranstaltungen des Moduls**

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung UTheo Studienleistung 1 Modulteilprüfung UTheo Studienleistung 2



**Modul 08-GES-MA-U-Prot: Protest und Revolution in der Geschichte**

## Protest and Revolution in History

**Modulgruppenzuordnung:**

- Wahlpflichtmodule / Wahlpflichtbereich 1

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

Es gibt wohl wenige Geschichtsmotoren wie den der Ungleichheit, der Benachteiligung und des Ausschlusses, der zu Unmut, Protest, Revolution und infolge dessen zur Absetzung von Regierungen oder gar zum Umsturz ganzer Herrschaftssysteme führen kann. In diesem Modul soll anhand von ausgewählten historischen Fällen herausgearbeitet werden, in welchen Situationen zu welchen Zeiten Exklusion als solche wahrgenommen wurde und zum Aufbegehren führte. Die sozialen, kulturellen, politischen, ökonomischen u.ä. Umstände und ihre Repräsentation sollen genauso analysiert werden wie die jeweiligen Formen des Protests und dessen Folgen.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden vertiefen und verfestigen ihre Kompetenz, wissenschaftliche Texte themenbezogen zu recherchieren und ihren Inhalt, Struktur und Argumente zu erschließen und kritisch zu hinterfragen. Sie vertiefen des Weiteren ihre Fähigkeit, Quellen zu analysieren und zu interpretieren. Mit der Hausarbeit üben sie sich weiter darin, ein Thema wissenschaftlich aufzuarbeiten: Literatur zu recherchieren, die Texte zu analysieren, den eigenen Text zu entwerfen, zu strukturieren und in verständlicher Fachsprache die eigene Argumentation zu Papier zu bringen.

**Workloadberechnung:****Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Susanne Schattenberg

**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Dauer:****Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 23/24 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

9 / 270 Stunden

**Modulprüfungen****Modulprüfung:** Modulteilprüfung UProt Prüfungsleistung**Prüfungstyp:** Teilprüfung**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

1 / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann die Prüfungssprache auch Englisch sein)

<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung UProt Studienleistung	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann die Prüfungssprache auch Englisch sein)	

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar 1	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung UProt Prüfungsleistung
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar 2	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung UProt Studienleistung

**Modul 08-GES-MA-UAusl: Auslandsstudium**

## Study abroad

**Modulgruppenzuordnung:**

- Wahlpflichtmodule / Wahlpflichtbereich 2

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

Das Modul umfasst einen mindestens 3-monatigen Aufenthalt an einer ausländischen Hochschule. Es bietet zum einen die Möglichkeit der Erarbeitung eines geographischen Schwerpunktes in europäischer, russischer/sowjetischer oder lateinamerikanischer Geschichte und darüber hinaus. Zum anderen vermittelt es Einsicht in die Perspektivität und unterschiedliche Ausprägung geschichtswissenschaftlicher Forschung in unterschiedlichen Ländern. Die Präsentation und damit auch Reflexion dieser Erfahrung ist deshalb integraler Bestandteil dieses Moduls.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in der Geschichte eines/r bestimmten Landes/ Region/ Stadt und verbessern die dazu notwendige Sprachkompetenz.

Darüber hinaus gewinnen die Studierenden Einsicht in die Standortgebundenheit geschichtswissenschaftlicher Forschung und insbesondere in unterschiedliche nationale Traditionen der Historiographie und der universitären Lehre.

Durch die Auseinandersetzung mit anderen Gepflogenheiten entwickeln die Studierenden interkulturelle Kompetenz.

**Workloadberechnung:****Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

Sprache ist abhängig von der Unterrichtssprache des Aufenthaltsorts

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Delia González de Reufels

**Häufigkeit:**

jedes Semester

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 23/24 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

15 / 450 Stunden

**Modulprüfungen****Modulprüfung:** Modulprüfung UAusl Auslandsstudium**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

ja

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / 1 / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch / Englisch (Sprache abhängig vom Ort der Moduldurchführung)

**Modul 08-GES-MA-UExkl: Historische Dimensionen von Exklusion**  
 Historical Dimensions of Exclusion

**Modulgruppenzuordnung:**

- Wahlpflichtmodule / Wahlpflichtbereich 1

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

Rasse und Geschlecht, Standeszugehörigkeit, Herkunft und Religion konnten und können über gesellschaftliche Teilhabe und den Zugang zu Ressourcen entscheiden. In diesem Modul werden anhand ausgewählter historischer Beispiele die Entwicklung von Exklusionskriterien, die Formen ihrer öffentlichen Rechtfertigung und die kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Folgen praktizierter Exklusion untersucht.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden befassen sich mit der analytischen Kategorie der Exklusion und üben deren Anwendung in der Diskussion von Quellen und wissenschaftlicher Literatur zu ausgewählten historischen Beispielen. Sie vertiefen und verfestigen ihre Kompetenz, wissenschaftliche Texte themenbezogen zu recherchieren und ihren Inhalt, Struktur und Argumente zu erschließen und kritisch zu hinterfragen. Sie vertiefen des Weiteren ihre Fähigkeit, Quellen zu analysieren und zu interpretieren. Mit der Hausarbeit üben sie sich weiter darin, ein Thema wissenschaftlich aufzuarbeiten: Literatur zu recherchieren, die Texte zu analysieren, den eigenen Text zu entwerfen, zu strukturieren und in verständlicher Fachsprache die eigene Argumentation zu Papier zu bringen.

**Workloadberechnung:**

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden  
 210 h Prüfungsvorbereitung  
 94 h Vor- und Nachbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Susanne Schattenberg

**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 23/24 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

9 / 270 Stunden

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Modulteilprüfung UExkl Prüfungsleistung

**Prüfungstyp:** Teilprüfung

**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

1 / - / -

**Prüfungssprache(n):**  
Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann Prüfungssprache Englisch sein)

**Modulprüfung:** Modulteilprüfung UExkl Studienleistung

**Prüfungstyp:** Teilprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
---	---

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**  
- / 1 / -

**Prüfungssprache(n):**  
Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann Prüfungssprache Englisch sein)

## Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Seminar 2

<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
--	---

<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
------------------	-------------------

**Unterrichtssprache(n):**  
Deutsch

<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung UExkl Studienleistung
---------------------------------	--

**Lehrveranstaltung:** Seminar 1

<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
--	---

<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
------------------	-------------------

**Unterrichtssprache(n):**  
Deutsch

<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung UExkl Prüfungsleistung
---------------------------------	---

**Modul 08-GES-MA-UGlob: Ungleichheiten globalgeschichtlich**  
 Inequalities in Global History

**Modulgruppenzuordnung:**

- Wahlpflichtmodule / Wahlpflichtbereich 2

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

Das Modul führt anhand ausgewählter Themen in die globalhistorischen Dimensionen und Probleme sozialer Ungleichheit ein und vermittelt die methodischen und theoretischen Ansätze der globalhistorischen Forschung. Ziel des Moduls ist es, die Genese und Strukturen von Ungleichheit in einer sich globalisierenden Welt anhand eines Problemzusammenhangs (Migration, Sklaverei, Kapitalismus, Umwelt, Kolonialismus, Staatsbürgerschaft usw.) zu untersuchen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf Regionen des Globalen Südens (einschließlich ihrer möglichen Verflechtungen mit Europa) und vermittelt systematisch die regional-räumlichen Spezifika und Wirkmächtigkeiten historischer Ungleichheit und wie diese durch Interaktionen und Vernetzungen zwischen verschiedenen geographischen Regionen erzeugt, verfestigt oder verschärft wurden. Der Fokus kann auf verschiedenen Formen von Ungleichheit in und zwischen Gesellschaften liegen: wirtschaftliche Ungleichheit, Ungleichheit des Wissens, Ungleichheiten resultierend aus Machthierarchien oder basierend auf (Intersektionen von) *race*, Klasse, Geschlecht, Alter, Gesundheit und Sexualität, oder Ungleichheiten produziert durch Krieg, Klimawandel und technologische Exklusion.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse globalhistorischer Dimensionen von sozialer Ungleichheit und deren Auswirkungen auf die Gegenwart. Sie kennen die zentralen Ansätze, Methoden und Diskussionszusammenhänge globalhistorischer Ungleichheitsforschung und können diese an einer Weltregion selbständig anwenden, reflektieren und vergleichend analysieren. Sie verfügen über ein dem aktuellen Forschungsstand entsprechendes Wissen und ein kritisches Verständnis in einem oder mehreren Feldern sozialer Ungleichheit. Auf dieser Grundlage können sie ausgewählte Phänomene sozialer Ungleichheit und ihre globale Bedingtheit reflektieren und beurteilen. Dadurch sind die Studierenden in der Lage, global wirksame Prozesse und Probleme von Ungleichheit zu diskutieren und deren gesellschaftliche Relevanz aufzuzeigen.

**Workloadberechnung:**

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden  
 210 h Prüfungsvorbereitung  
 94 h Vor- und Nachbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Cornelius Torp

**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 23/24 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

12 / 360 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Moduleilprüfung UGlob Studienleistung 2	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann die Prüfungssprache auch Englisch sein)	
<b>Modulprüfung:</b> Moduleilprüfung UGlob Prüfungsleistung	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann die Prüfungssprache auch Englisch sein)	
<b>Modulprüfung:</b> Moduleilprüfung UGlob Studienleistung 1	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann die Prüfungssprache auch Englisch sein)	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Moduleilprüfung UGlob Prüfungsleistung

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar 2	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung UGlob Studienleistung 2



## Modul 08-GES-MA-UPrak: Forschungspraktikum Research Internship

### Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtmodule / Wahlpflichtbereich 2

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

### Lerninhalte:

Das Modul umfasst ein Praktikum im Umfang von mindestens 300 Stunden, das vorzugsweise an einer Institution an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit absolviert wird. Das Praktikum gewährt Einblicke in fachspezifische Berufs- und Tätigkeitsfelder und kann so zur Entwicklung beruflicher Vorstellungen beitragen. Zudem vermittelt es vertiefte Kenntnisse über Organisation und Arbeitsweise eines Berufs-/Tätigkeitsfeldes. Daneben bietet es die Möglichkeit, Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern auf- und auszubauen.

Die Präsentation der gesammelten Erfahrungen und damit auch die Reflexion des Praktikums sind integraler Bestandteil dieses Moduls.

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Das Praktikum fördert das selbstständige Arbeiten der Studierenden. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Fertigkeiten, um im späteren Berufsleben anspruchsvolle berufliche Aufgabenstellungen bewältigen zu können.

Die Studierenden haben die Möglichkeit im Studium erworbene fachliche und überfachliche Kenntnisse und Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden. Das Sammeln von Praxiserfahrung trägt wiederum dazu bei, dass im Studium praxisnahe Fragestellungen entwickelt werden.

Kompetenzen wie z. B. Eigeninitiative und -verantwortung, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Reflexionsfähigkeit und Sensibilität für berufliche Problemstellungen werden entwickelt und gestärkt.

### Workloadberechnung:

### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

### Unterrichtsprache(n):

Deutsch

### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Cornelius Torp

### Häufigkeit:

jedes Semester

### Dauer:

1 Semester

### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

15 / 450 Stunden

**Dieses Modul ist unbenotet!**

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung UPrak Forschungspraktikum

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

### Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

### Die Prüfung ist unbenotet?

ja

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / 1 / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann die Prüfungssprache auch Englisch sein)

## Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Praktikum

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Gibt es parallele Veranstaltungen?**

nein

**SWS:**

**Dozent\*in:**

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Lehrform(en):**

Praktikum

**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung UPrak Forschungspraktikum

## Modul 08-GES-MA-URepr: Repräsentationen von Ungleichheit in der Geschichte

### Representations of Inequality in History

#### Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtmodule / Wahlpflichtbereich 1

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

#### Lerninhalte:

Das Modul besteht aus zwei Seminaren (oder alternativ einem vierstündigen Seminar), in denen exemplarisch sprachliche, bildliche, filmische und andere materielle und mediale Repräsentationen von Ungleichheiten in der Geschichte analysiert werden. Im Zentrum steht die Konstruktion, aber auch der Kampf um Formen der Repräsentation und deren Rückwirkungen auf die historische Wirklichkeit in Kulturen und Gesellschaften, die in unterschiedlicher Weise auf dem Anspruch struktureller Gleichheit oder Ungleichheit basieren.

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden vertiefen insbesondere ihre formalen Kenntnisse im Umgang mit unterschiedlichen Quellengattungen und Medien und üben die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen weiter ein. Sie werden somit zur eigenständigen Analyse eines historischen Themas im Kontext der jeweiligen Epoche befähigt. Zugleich erarbeiten sie sich die Expertise, die zur historisch informierten Mitgestaltung aktueller gesellschaftspolitischer Herausforderungen notwendig ist.

#### Workloadberechnung:

#### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

#### Unterrichtsprache(n):

Deutsch

#### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Cordula Nolte

#### Häufigkeit:

zweijähriger Turnus-Wintersemester

#### Dauer:

1 Semester

#### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

#### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulteilprüfung URepr Prüfungsleistung

**Prüfungstyp:** Teilprüfung

#### Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

#### Die Prüfung ist unbenotet?

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

1 / - / -

#### Prüfungssprache(n):

Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann die Prüfungssprache auch Englisch sein)

**Modulprüfung:** Modulteilprüfung URepr Studienleistung

**Prüfungstyp:** Teilprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann die Prüfungssprache auch Englisch sein)	

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar 1	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

## Modul 08-GES-MA-UVorm: Ungleichheiten in der Vormoderne

### Inequalities in the Pre-Modern Era

**Modulgruppenzuordnung:**

- Wahlpflichtmodule / Wahlpflichtbereich 1

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

Das Modul besteht aus zwei Seminaren (oder alternativ einem vierstündigen Seminar), in denen exemplarisch Ungleichheiten in der Vormoderne analysiert werden. Im Fokus stehen dabei antike, mittelalterliche und frühneuzeitliche Formen der Konstruktion und Praktizierung von Ungleichheiten in Gesellschaften, die im Grundsatz hierarchisch organisiert waren, aber auch egalitäre Konzepte kannten. Hierbei wird auch die Frage der Alterität oder aber Kontinuität von Differenzkriterien und deren Auswirkungen zwischen Vormoderne und Moderne diskutiert.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden vertiefen insbesondere ihre epochenspezifischen Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Quellen aus der Zeit vor 1800. Damit verbindet sich aufgrund der spezifischen Probleme der vormodernen Überlieferung eine Erweiterung des Blicks auf Quellen und Methoden der Nachbarwissenschaften. Indem die Studierenden sich zugleich in aktuelle Forschungsansätze zum Themenfeld „Ungleichheiten“ einarbeiten, werden sie zur eigenständigen Analyse eines historischen Themas im Kontext von Antike, Mittelalter oder Frühneuzeit befähigt.

**Workloadberechnung:**

124 h Vor- und Nachbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

90 h Prüfungsvorbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

N.N.

**Häufigkeit:**

zweijähriger Turnus-Wintersemester

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 23/24 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

9 / 270 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulteilprüfung UVorm Prüfungsleistung

**Prüfungstyp:** Teilprüfung

**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

1 / - / -

<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann die Prüfungssprache auch Englisch sein)	
<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung UVorm Studienleistung	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann die Prüfungssprache auch Englisch sein)	

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar 1	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung UVorm Studienleistung
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar 2	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung UVorm Prüfungsleistung

**Modul 08-POL-MA-Sozpol M1a: Einführung in die Sozialpolitikforschung**

## Introduction to Social Policy

**Modulgruppenzuordnung:**

- Wahlpflichtmodule / Wahlpflichtbereich 2

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

Da die Studierenden im Masterstudiengang Sozialpolitik eine Vielzahl unterschiedlicher Abschlüsse und entsprechend differierende Qualifikationen und Kenntnisse mitbringen, dient das Modul der Sicherung eines einheitlichen Grundkenntnisstandes in allen wesentlichen Feldern der Sozialpolitikforschung sowie der Einführung in den Studiengang und dessen Arbeitsweisen.

Es geht vor allem um die Vermittlung und den Erwerb fundierter Kenntnisse über die Grundlagen der Sozialpolitikforschung, um die Strukturen der sozialen Sicherungssysteme und neuere sozialpolitische Entwicklungen. Darüber hinaus soll ein einheitlicher Kenntnisstand über die Arbeits- und Hilfsmittel der sozialwissenschaftlichen Sozialpolitik-Analyse erarbeitet und deren Anwendung erprobt werden.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Anwendung soziologischer und politikwissenschaftlicher Konzepte, Theorien, Modelle und Methoden auf sozialpolitische Themen. Sicherung fundierter Grundlagenkenntnisse.

- Überblickskenntnisse zum aktuellen Forschungsstand in wichtigen Feldern der Sozialpolitikforschung

- Beherrschung der Arbeits- und Hilfsmittel der Sozialpolitikanalyse

- Fähigkeit der Rekapitulation der historischen Entwicklungsphasen sozialstaatlicher Entwicklung Deutschlands, der Grundstrukturen des bundesdeutschen Systems sozialer Sicherung einschließlich der Arbeitsbeziehungen sowie der Sozialstrukturentwicklung und der sozialen Lage einzelner Bevölkerungsgruppen, aber auch die Rekapitulation von Konzepten, Theorien und Ergebnissen aus Soziologie und Politikwissenschaft, die für die Sozialpolitikforschung grundlegend sind

**Workloadberechnung:**

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

120 h Prüfungsvorbereitung

94 h Vor- und Nachbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Herbert Obinger

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 24/25 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

9 / 270 Stunden

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Modulteilprüfung Sozpol M1a Geschichte der Sozialpolitik und des Wohlfahrtsstaates

**Prüfungstyp:** Teilprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch	
<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung Sozpol M1a Exemplarische Einführung in Felder oder Problemstellungen der Sozialpolitik	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch	

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Vorlesung: Geschichte der Sozialpolitik und des Wohlfahrtsstaates	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch / Englisch	
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch / Englisch	
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>



## Modul 08-POL-MA-Sozpol M5b: Ungleichheit und Gerechtigkeit

### Inequality and Justice

#### Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtmodule / Wahlpflichtbereich 2

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

#### Lerninhalte:

Das Modul M5b stellt die Grundprobleme der normativen Begründung des Sozialstaates und einzelner Sozialpolitiken vor. Grundlage ist die einschlägige Literatur aus Rechts- und Politikwissenschaft, politischer Philosophie, Sozialphilosophie, Soziologie und ökonomischer Theorie. Es werden Grundbegriffe normativer Theorien wie Gerechtigkeit, Freiheit, Gleichheit, Solidarität, Inklusion und Nachhaltigkeit in ihren verschiedenen Interpretationen vorgestellt und diskutiert. In diesem Modul werden zudem die empirischen Wirkungsweisen von normativen Begründungen und sozialpolitischen Ideen untersucht sowie die gesellschaftlichen Prozesse, auf die Sozialpolitik und Sozialstaatlichkeit reagieren. Im Zentrum stehen dabei soziale Ungleichheit sowie alte und neue soziale Risiken. Außerdem führt das Modul in die juristischen Grundlagen von Sozialpolitik und Wohlfahrtsstaatlichkeit ein und liefert Einblicke in das Arbeits- und Sozialrecht.

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Grundlegende Kenntnisse in den Theorien zur normativen Begründung von sozialpolitischen Programmen aus Philosophie, Recht, Soziologie, politischer Philosophie und Ökonomie.
- Kenntnisse der Untersuchung der empirischen Wirkungen von normativen Begründungen und Ideen in der Entwicklung der Sozialpolitik.
- Grundlegende Kenntnis der rechtlichen Grundlagen der deutschen Sozialpolitik.
- Kenntnis der Strukturen sozialer Ungleichheit sowie alter und neuer sozialer Risiken.
- Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von normativen Begründungen von Sozialpolitik.

#### Workloadberechnung:

94 h Vor- und Nachbereitung  
 120 h Prüfungsvorbereitung  
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

#### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

#### Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

#### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Philip Manow

#### Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

#### Dauer:

1 Semester

#### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

#### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulteilprüfung Sozpol M5b Basis

**Prüfungstyp:** Teilprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch	
<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung Sozpol M5b Vertiefung	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch	

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch / Englisch	
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch / Englisch	
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

## Modul 08-SOZ-BA-Soz-SPa: Spezielle Soziologien

sociological subdisziplines

### Modulgruppenzuordnung:

- Wahlpflichtmodule / Wahlpflichtbereich 2

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

### Lerninhalte:

Das Modul bietet die Möglichkeit der Einführung in verschiedene spezielle Soziologien sowie der vertiefenden Auseinandersetzung mit ihnen. Dabei werden die grundlegenden Perspektiven und Fragestellungen der jeweiligen speziellen Soziologien ebenso behandelt wie die relevanten Theorien, Konzepte und Methoden sowie einschlägige empirische Studien. Zudem werden Prozesse des sozialen Wandels thematisiert und damit zusammenhängende aktuelle soziologische, aber auch gesellschaftliche und politische Debatten.

Im Themenbereich „Lebenslagen, Ungleichheit und Sozialpolitik“ stehen dabei Ungleichheiten, ihre Genese im Zusammenhang mit Institutionen und Strukturen sowie ihre (sozial-)politische Bearbeitung im Mittelpunkt. Dabei werden Ungleichheiten in vielfältigen Dimensionen (z.B. Einkommen, Vermögen, Bildung, Arbeitsbedingungen, Gesundheit) beleuchtet und ihre Entstehung in unterschiedlichsten Kontexten (etwa Erwerbsarbeit, Familie, Wohlfahrtsstaat) wird nachvollzogen. Außerdem werden die Folgen von Ungleichheiten für individuelle und kollektive Akteure sowie für soziale Strukturen, politische Prozesse und gesellschaftliche Entwicklungsdynamiken behandelt.

Im Themenbereich „Soziale Beziehungen, Lebenslauf und Integration“ werden soziale Beziehungen innerhalb von Familien, Freundschafts-, Unterstützungs- und Intimbeziehungen und Veränderungen von Beziehungen über den Lebenslauf im Kontext sozialen Wandels thematisiert. Vermittelt werden Kenntnisse über soziale Netzwerke und Prozesse sozialer Integration und Kooperation vor dem Hintergrund der Evolution menschlicher Dispositionen zu Kooperation und sozialen Beziehungen. Dazu gehören auch Aspekte der Migration und der kulturellen Diversität insbesondere in urbanen Kontexten, die Bindung an die eigene soziale Gruppe, aber auch Prozesse der Desintegration und des sozialen Konflikts zwischen und innerhalb von Gruppen.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

- Kenntnisse der grundlegenden Perspektiven der jeweiligen speziellen Soziologie und ihrer Besonderheiten, etwa in der Beschreibung und Erklärungssozialer Tatbestände und von sozialem Wandel
- Kenntnisse theoretisch-konzeptioneller, methodischer und gegenstandsbezogener Art im Bereich der jeweiligen speziellen Soziologien
- Fähigkeit, einschlägige Theorien im jeweiligen Themenfeld nachzuvollziehen und kritisch zu reflektieren
- Fähigkeit, das Forschungsdesign der empirischen Studien im jeweiligen Themenfeld zu verstehen und zu bewerten
- Anwendung bisher erworbener Methodenkenntnisse auf die jeweiligen Themen, bzw. Aneignung neuer Methoden, die spezifisch im jeweiligen Themenfeld angewandt werden
- Fähigkeit der Einordnung, Reflexion und Bewertung gesellschaftliche und politischer Debatten aus Sicht der Wissensbestände der jeweiligen speziellen Soziologie
- Fähigkeit der eigenständigen Aneignung weiterer Wissensbestände der jeweiligen speziellen Soziologie, einschließlich theoretischer Diskussionen und empirischer Befunde, ihrer problemzentrierten Diskussion und kritischen Reflexion
- Fertigkeiten der Durchdringung und systematischen Rekonstruktion wissenschaftlicher Fachtexte, in deutscher wie in englischer Sprache
- Vertiefung vorhandener Präsentations-, Medien- und Moderationskompetenzen
- praktische Anwendung der erlernten theoretischen und empirischen Kenntnisse z.B. in Organisationen, Behörden und Betrieben.

**Workloadberechnung:**

144 h Vor- und Nachbereitung  
 160 h Prüfungsvorbereitung  
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Michael Windzio
<b>Häufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b>
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> - / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 12 / 360 Stunden

**Modulprüfungen**

<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung Soz-SPa Prüfungsleistung 1	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	

<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung Soz-SPa Prüfungsleistung 2	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Soz-SPa Seminar 1	
<b>Häufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung Soz-SPa Prüfungsleistung 1
<b>Lehrveranstaltung:</b> Soz-SPa Seminar 2	
<b>Häufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Weitere Bemerkungen:</b> Lernziele de	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung Soz-SPa Prüfungsleistung 2

**Modul 09-KUW-MA-UCrit: Critical Diversity in Theorie und Praxis**  
 Critical Diversity: Theory and Practice

**Modulgruppenzuordnung:**

- Wahlpflichtmodule / Wahlpflichtbereich 2

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

Zum aktuellen gesellschaftlichen Wandel, den sozialen Diversifizierungen, zunehmenden Ungleichheiten und den entsprechenden Problemstellungen hinsichtlich sozialer Gerechtigkeit stellen sich sowohl für die Wissenschaft als auch für die breite Öffentlichkeit und ihre Institutionen Fragen nach dem bewussten und gestaltenden Umgang mit Diversität. Das Diversity-Modul nähert sich diesen Fragen durch machtkritische Perspektiven an und vermittelt konzeptionelle Grundlagen. Studierende lernen das komplexe Begriffsfeld „Diversity“ kennen, lesen und diskutieren im Anschluss daran Texte aus den Kritischen Diversity Studies (mit besonderem Bezug auf die Postcolonial, Gender/Queer und Dis/ Ability Studies) verbunden mit dem Paradigma der Intersektionalität. Im Praxisteil üben sie sich darin, den Transfer der Konzepte unter einer intersektionellen Perspektive in verschiedenen Praxisfeldern zu erkunden, erforschen und erproben und die Praxis- und Forschungserfahrungen wiederum in die Konzeptentwicklungen zu transferieren. Dieser wechselseitige Transfer zwischen Theorie-Empirie-Praxis bezieht sich bspw. auf Antidiskriminierung, Dekolonisierung, Social Justice, Menschenrechte, Soziale Bewegungen, Demokratisierung und die Soziale Öffnung von Organisationen.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden lernen Grundkonzepte kritischer Diversity Studies kennen und können diese aus einer intersektionellen Perspektive bearbeiten. Zentrale Begriffe und Theorien der Postcolonial, Gender/Queer und Dis/Ability Studies sind ihnen geläufig. Sie sind geübt im Transfer ihrer Forschungs- und Praxiserfahrungen in die Konzeptentwicklung. Sie lernen das Arbeiten im Team und erwerben Vermittlungskompetenzen. Sie erwerben die Fähigkeit, mit sozialer und kultureller Diversität sensibel und adäquat umzugehen.

**Workloadberechnung:**

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

N.N.

**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 23/24 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

9 / 270 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Moduleilprüfung UCrit Prüfungsleistung	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann Prüfungssprache auch Englisch sein)	
<b>Modulprüfung:</b> Moduleilprüfung UCrit Studienleistung	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch / Englisch (Wenn Deutsch als Alternative angeboten wird, kann Prüfungssprache auch Englisch sein)	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar 2	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

**Modul 09-REL-MA-UReli: Ungleichheiten und Religion in Geschichte und Gegenwart**  
 Inequalities and Religion in Past and Present

**Modulgruppenzuordnung:**

- Wahlpflichtmodule / Wahlpflichtbereich 2

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

Zum aktuellen gesellschaftlichen Wandel, den sozialen Diversifizierungen, zunehmenden Ungleichheiten und den entsprechenden Problemstellungen hinsichtlich sozialer Gerechtigkeit stellen sich sowohl für die Wissenschaft als auch für die breite Öffentlichkeit und ihre Institutionen Fragen nach dem bewussten und gestaltenden Umgang mit Diversität. Das Diversity-Modul nähert sich diesen Fragen durch machtkritische Perspektiven an und vermittelt konzeptionelle Grundlagen. Studierende lernen das komplexe Begriffsfeld „Diversity“ kennen, lesen und diskutieren im Anschluss daran Texte aus den Kritischen Diversity Studies (mit besonderem Bezug auf die Postcolonial, Gender/Queer und Dis/ Ability Studies) verbunden mit dem Paradigma der Intersektionalität. Im Praxisteil üben sie sich darin, den Transfer der Konzepte unter einer intersektionellen Perspektive in verschiedenen Praxisfeldern zu erkunden, erforschen und erproben und die Praxis- und Forschungserfahrungen wiederum in die Konzeptentwicklungen zu transferieren. Dieser wechselseitige Transfer zwischen Theorie-Empirie-Praxis bezieht sich bspw. auf Antidiskriminierung, Dekolonisierung, Social Justice, Menschenrechte, Soziale Bewegungen, Demokratisierung und die Soziale Öffnung von Organisationen.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden lernen Grundkonzepte kritischer Diversity Studies kennen und können diese aus einer intersektionellen Perspektive bearbeiten. Zentrale Begriffe und Theorien der Postcolonial, Gender/Queer und Dis/Ability Studies sind ihnen geläufig. Sie sind geübt im Transfer ihrer Forschungs- und Praxiserfahrungen in die Konzeptentwicklung. Sie lernen das Arbeiten im Team und erwerben Vermittlungskompetenzen. Sie erwerben die Fähigkeit, mit sozialer und kultureller Diversität sensibel und adäquat umzugehen.

**Workloadberechnung:**

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Kerstin Radde-Antweiler

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 23/24 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

9 / 270 Stunden



## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Moduleilprüfung UReli Studienleistung 1	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Modulprüfung:</b> Moduleilprüfung UReli Studienleistung 2	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Modulprüfung:</b> Moduleilprüfung UReli Prüfungsleistung	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar 2	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

**Modul 08-GES-MA-UMA: Modul Masterarbeit (inklusive Kolloquium)**

Module Master Thesis

**Modulgruppenzuordnung:**

- Mastermodul

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

**Workloadberechnung:**

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Modulverantwortliche(r):**

Professor Arndt Wonka

**Häufigkeit:**

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 23/24 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

30 / 900 Stunden

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Masterarbeit

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

2 / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Modulprüfung:** Kolloquium

**Prüfungstyp:**

**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch